

## INDIENHILFE

## Einnahmerekord auf dem Christkindlmarkt

(Kem) Zum 18. Mal konnte die Indienhilfe e. V. einen Stand mit gebrauchtem, aber wunderschön erhaltenem und gepflegtem Spielzeug auf dem Christkindlmarkt anbieten. Dank der Spenden von 15 Einrichtungen im Raum Rheda-Wiedenbrück war das möglich. Dazu gehörten 7 Kindergärten, 6 Grundschulen und 2 weiterführende Schulen. Hinzu kamen sehr viele Spielzeugeinzelspenden. Alle gesammelten Spielsachen wurden an 15 Abenden von insgesamt zirka 35 Personen kontrolliert, sortiert, gesäubert, restauriert und – wenn es nötig und möglich war – auch repariert.

Dann erst kamen die Spielsachen zum Verkauf in den Stand, in dem insgesamt 45 Personen ehrenamtlich ihre Zeit investier-

ten. Die kostenlose Reinigung der Kuscheltiere übernahm wieder – wie vor zwei Jahren – die Reinigung Voß.

»Besonderer Dank gilt auch dem leider so plötzlich verstorbenen Bernhard Schrobenhauser, der uns – ohne zu zögern – Lager- und Arbeitsräume für unser gesammeltes Spielzeug überließ«, machte Gabriele Lefebber-Kuypers auf dem Mitarbeiterabschluss-treffen am 12. Januar deutlich.

Da das Wetter allen Marktbesuchern doch meistens gnädig war, konnten zum ersten Mal am Spielzeugstand 10.063,77 Euro erreicht werden. Einschließlich großzügiger Spenden kann sich die Indienhilfe über ein Jahresergebnis von 20.027,75 Euro freuen. »All unsere Projekt- und Patenkinder in Colcatta, Mum-



*Die Mitarbeiter der Indienhilfe bedanken sich bei allen Spendern und Förderern für die Unterstützung ihrer Hilfsaktion.*

bay und Talasari wohnen in Elendsvierteln und bekommen durch die gesammelten Gelder die Möglichkeit Schulen zu besuchen und zu lernen. Hilfe zur Selbsthilfe – besonders auch für Mädchen.«, berichtete Lefebber-Kuypers.

Die Spielsachen, die nicht verkauft wurden, gingen an die

Tafel in Wiedenbrück, Bücher an ein Altenheim und die restlichen Spielsachen an Kinderheime in Valmiera in Lettland.

Zum Abschluss des Treffens galt ein besonderer Genesungswunsch dem erkrankten Mann von Gabriele Lefebber-Kuypers, der der Indienhilfe ebenfalls stets zur Seite steht.